

Beilage zu Nr. 264 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 10. November 1867.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Wie schon so oft, wenden wir uns auch in diesem Jahre vertrauensvoll an die Freunde unseres Vereins und seiner Anstalten, mit der dringenden Bitte, uns für die 200 Kinder der letzteren mit den Gaben ihrer Liebe zu unterstützen, daß es uns auch diesmal möglich werde, ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, und hoffen, daß sie, trotz der vielfältigsten Ansprüche, auch im Geben an uns nicht müde werden, wie wir das nun seit beinahe 20 Jahren mit herzlichem Danke erfahren haben. Jede auch die kleinste Gabe an Geld wie Sachen wird uns willkommen sein und gewissenhaft verwendet werden, und bitten wir, wegen der **Verarbeitung**, nur noch um **baldige** Zusendung alter Kleidungsstücke, unter denen uns Tuchjacken für die größeren Knaben von besonderem Nutzen sein würden.

Zur dankbaren Annahme aller Gaben sind Frau G. R. Eifelen, Frau Dr. Heller und die Hausmutter unserer Anstalt am Martinsberge gern bereit, und wird die Anzeige derselben in diesem Blatte erfolgen.

Halle, den 6. November 1867.

Der Vorstand.

Tageschau.

Sonntag den 10. November.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Jahresfest des Gustav-Adolphsvereins, 5 Uhr Abds. in der Kirche zu U. L. Frauen.

Montag den 11. November.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorkauf-Verein (Brückerstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—9½ Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schläter's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Thiemelcher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder.
Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

8. November 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	337,86	2,74	82	5,8	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,95	3,11	85	6,9	WSW	bedeckt 10.
Abd 10	336,85	2,81	78	6,7	WSW	bedeckt 10.
Mittel	337,22	2,89	82	6,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 9. November 1867.

		Höcster			Niedrigster			
Weizen	Schfl.	3	Thlr. 27	Sgr. 6	Pf. 3	Thlr. 25	Sgr. —	Pf. —
Roggen	—	3	—	—	—	3	—	9
Gerste	—	2	—	6	—	2	—	3
Hafer	—	1	—	9	—	1	—	6
Heu	Centr.	1	—	7	—	—	—	—
Langes Stroh	Schw.	7	—	—	—	6	—	15

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Armband mit goldenem Schloß ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer wolle sich baldigst zur Empfangnahme im Polizei-Secretariate II. Zimmer Nr. 15 melden.

Halle, den 7. November 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Die über einen Morgen haltenden Soolweiden in **Diemitz** (nahe der Kirche gelegen) sollen

Dienstag den 12. November

Vormittags 10 Uhr meistbietend verkauft werden.

Diemitz. Der Orts-Vorstand.

1 Pianoforte, alt, Tische, Commoden zu verkaufen; **1 Mitbewohner** wird gesucht
Harz 25, 3 Tr.

Ein Kutschermantel

mit Pelztragen ist zu verkaufen Geißestraße 71.

Prima-Solaröl

empfiehlt billigt **A. Böllner**, Harz 31.

Brillanten, nur ausländigen Nebenerwerb für Beamte, Officiere u. u. weist fr. Anfrag. nach
Dr. Herbst, poste restante Düsseldorf.

Necht amerik. Steinöl, à Quart 5 Gr.,
Salon-Solaröl, wasserhell, à Qu. 4 Gr.,
empfiehlt

Ernst Kleinschmidt, Klempnermeister,
große Klausstraße 5.

Grundstücks-Gesuch.

Ein Haus in gutem baulichen Zustande, Mitte der Stadt, mit Hofraum, im Preise von 5000 bis 6000 R., wird zu kaufen gesucht; 3000 R. können sofort angezahlt werden. Näheres ist zu erfragen beim

Conditor **Hrn. Adam**, Leipzigerstraße 47.

Unbrauchbare Fischbeinschirme kauft stets zum höchsten Preis
Steg 6, parterre.

Empfehlung.

Als Hauschlächter empfiehlt sich
C. Hanemann, Fleischerstr., Siebichenstein,
beim Mehlhändler Müller.

Königl. Preuß
Osnabrücker-Lotterie,
Haupt-Ziehung vom 18. bis 30. Novbr. cr.
mit **8150 Gewinnen** und
2 Prämien.

Loose 1/1 à 16 1/4 R., und 1/2 =
8 1/8 R. incl. der Vorklassen habe ich noch
abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Alten Nordhäuser Korn

à Quart 8 Gr. empfiehlt

Gustav Moritz.

Ein vollständiges Handwerkszeug für einen
Tischler mit Hobelbank ist für 16 R. zu ver-
kaufen. Zu erfr. bei **C. Rudloff**, Herrenstr. 3.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Banquier **Eduard Bernhard Barnitson** hier hat die Direction der Neuen Aktien-Zucker-Raffinerie hier nachträglich eine Forderung von 77 $\frac{1}{2}$ $\%$ angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

3. December d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle, den 5. November 1867.

Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.
Der Kommissar des Konkurses.
(anz.) Boffe.

Herr **A. N. Korn** hieselbst beabsichtigt, sein in gutem baulichen Zustande befindliches, sehr gut rentirendes Wohnhaus, große Ulrichsstraße Nr. 4 hieselbst, in der Nähe des Marktes, mit 2 geräumigen, neu und elegant eingerichteten Verkaufsläden, herrschaftlichen Wohnungen, großem Hof und Garten, Thoreinfahrt, 2 ergiebigen Brunnen, ganzem Röhrwasser, großen Boden-, u. Keller-Räumen u. öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen.

Zur Annahme von Geboten habe ich im Auftrage des Herrn **Korn** einen Termin in meinem Bureau hieselbst, gr. Ulrichsstraße Nr. 4, auf **Donnerstag den 28. November cr.**

Nachmittags 3 Uhr

anberaumt, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen, und auch abschriftlich für die Copialien zu erhalten.
Halle, den 8. November 1867.

Söcking, Rechts-Anwalt und Notar.

Kupferschablonen

zum Wäschezeichnen, sowie zum Durchzeichnen für Kinder im Einzelnen und in kompletten Kästchen.

Signir-Schablonen in jeder Größe halbe stets vorrätzig und fertige dieselben nach beson- derer Angabe prompt und billigst.

Ferdinand Dehne.

Dankagung.

Seit beinahe einem Jahre litt ich an beiden Füßen an Gicht und versuchte viele Hausmittel, aber ohne Erfolg. Auf Empfehlung versuchte ich nun die Gesundheits- u. Universal-Seife von Hrn. J. Oschinsky in Breslau, Carlshof Nr. 6, welche mich nach kurzem Gebrauch von diesem schlimmen Uebel befreite. Dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß.
Rattenhorstb. Landsberg a/W., 21. Aug. 1866.
Friedrich Franke, Eigenthümer.

Niederlage der **J. Oschinsky'schen Gesundheits- u. Universal-Seifen** befindet sich in Halle bei **A. Henke**.

Niederlagen werden durch **A. Henke** errichtet.

Zwei Sopha's sind des Raumes wegen billig zu verkaufen
Geiststraße 11.

Eine Aufwärterin wird sofort gesucht
Geiststraße 41, parterre.

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur vorzüg- lichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfehlen in beliebigen Quantitäten zu billigsten Preisen
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Hermann Vogler, Geiststraße Nr. 55,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in verschiedenen neuen Mustern, **Cattune** von 3 $\frac{1}{2}$ $\%$ an, **Kleiderstoffe, Double, Cassinet, Shawls** und **wollene Tücher, Cachenez, Leinwand, Bettzeuge, Shirting, Barchent, Flanelle, Futterstoffe, Moirée** zu äußerst billigen Preisen.

Von fertiger Waare halte bestens empfohlen: **Moirée, Watten** und **weiße Röcke, Double-Jacken, Kindermäntel**, groß u. klein,
Hermann Vogler.

Echt englisch Leder billigst bei

Hermann Vogler.

Von heute ab verkauft:

Solaröl 4 $\%$, Steinöl 5 $\frac{1}{2}$ $\%$

G. Klapproth, Klempnermeister,
alter Markt 4.

Zwei fast noch **neue gußeiserne Circulir-Defen** sind veränderungshalber billig zu verkaufen
Sommergasse 7.

Von heute ab

täglich frische Pfannkuchen

bei **G. Krone**, Leipzigerstraße Nr. 38,
vis-à-vis dem „rothen Hof.“

Sonntag den 10. November frische Pfannkuchen. Benne'sche Bäckerei.

Guten Sauerföhl und saure Gurken; auch sind gute Winteräpfel in Wispeln, Scheffeln und Mezen zu haben bei

Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

In der Dekonomie des Hospitals sind 6 fette Schweine zu verkaufen.

Ein Haus mittlerer Größe zu verkaufen. Zu erfragen
Sommergasse 2a.

Elterne Bohlen und **Brett** sind billig zu verkaufen
Steinweg 15.

Federbetten stets zu vermieten, gebrauchte und neue zu verkaufen zu soliden Preisen. Für geriffene Federn zahlt die höchsten Preise
G. Heinrich, vor dem Steinthor 10.

Kumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing u. dgl. kauft und zahlt die höchsten Preise
W. Schwarz, Schmeer- u. Zapfenstr. Ecke im Keller, im früher Babst'schen Hause.

Anzeige.

Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich auf meinen Wunsch vom hiesigen Königl. Entbindungs-Institute, wofelbst ich 3 $\frac{1}{2}$ Jahre als Hebamme fungirte, entlassen und in hiesiger Stadt als Hebamme angestellt bin.
Halle, den 6. November 1867.

Wilhelmine Feld verw. gew. **Schlesinger**, wohnhaft kl. Sandberg 6, parterre.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht gegen sehr gute Sicherheit ein Capital von 250 $\%$ u. kann auf Wunsch eins f. beiden Häuser z. Hypoth. best. Näheres in d. Buchdr. v. **Lipke**, Leipzigerstr. 11.

Pugarbeiten jeder Art werden möglichst sauber und schnell gefertigt Trödel 18, 1 Tr.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst. Näheres bei **Arnold**, gr. Klausstraße 7.

Ein **Sausmädchen**, das **Nähen** und **Plätten** kann, wird für eine vornehme Herrschaft ges. d. Frau **Schweil**, Schülershof 15.

Ein Mitbewohner wird gesucht
Ober-Leipzigerstraße 49.

Scharngasse Nr. 7, 3 Treppen ist eine gute $\frac{3}{4}$ -Violine nebst polirtem Kasten, für Anfänger passend, preiswerth zu verkaufen.

Die Bel-Stage

Geiststr. 34, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör u. **Gartenpromenade** ist z. 1. April 1868 zu vermieten. Näheres part.

Eine Wohnung, Stube, K. u. Küche, von 28 bis 34 $\%$, wird zu mieten gesucht. Miete wird pünktlich gezahlt. Zu erf. Leipzigerstr. 20.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche u. wird sofort oder zum 1. Januar 1868 zu mieten gesucht.

Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter **H. J.** niederzuliegen.

Stube, Kammer und Küche ist sofort zu vermieten. Zu erfragen
Thalgasse 4.
Dasselbst ein Tisch, drei Stühle und Butterwanne zu verkaufen.

Anst. Schlafst. m. K. Lindenstr. 8, part. l.

Logis für Herren kl. Sandberg 13.

Stube und Kammer zum 1. Januar zu beziehen
Fleischergasse 3.

Veränderungswegen 1 Stube, 2 K., 1 K. u. Zubehör zu vermieten
Schülershof 19.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 10, 3 Tr. links.

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 46.

Ein möbl. Stube mit K. ist an 1 od. 2 Herren zum 1. Decbr. zu verm. vor d. Steinthor 6.

Ein Hausschlüssel gefunden Taubengasse 4.

Ein silberner Sporn von der gr. Ulrichsstraße bis nach der gr. Klausstraße verloren gegangen. Geg. Belohn. abzug. b. Restaurateur **S. Schade**, gr. Klausstraße 28.

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.

Dort nur allein befindet sich der wirkliche **Ausverkauf** wegen Aufgabe des Geschäfts. Meine Waaren bestehen in **Fanchons, Strickjacken, Serrentüchern, Leinenwaaren, Kleiderzeuge** in der größten Auswahl und spottbillig, $\frac{3}{4}$ breite **Ehybet à 10 Gr.** Bitte genau auf meine Firma zu achten nur **Leipzigerstraße Nr. 6. Jacob Lewin.**

Gratulations-Karten in Crepp und parfümirt, das Neueste, **Cotillon-Orden, Lampenschleier, Lampenschirme, Lesezeichen, Papeterieen, Stammbücher, ff. Modelierbogen, Modepuppen, Papierkragen und Papiermanschetten**, für Damen und Herren das Neueste, billigt bei
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Der **Ausverkauf** während des hiesigen **Jahrmarkts** von wolleenen Waaren, als: **Jacken u. Fanchons** befindet sich in der **Wollreihe** an der **Firma L. Schwarz Nr. 10** **kenntlich**. Jacken werden schon von $12\frac{1}{2}$ Gr., 15 Gr., 17 Gr., 20 Gr. u. s. w., Fanchons zu $7\frac{1}{2}$ Gr., 10 Gr., 12 Gr., 15 Gr. verkauft.

Nur an der **Firma L. Schwarz Nr. 10** in der **Wollreihe** kenntlich.

Gummischuhe repar. in anerf. Güte **B. Nolte, Schuhmachernstr., gr. Ulrichsstr. 54.**

H. Schades Café u. Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute und folgende Tage **musikalische Abendunterhaltung**. Hasen- und Gänsebraten immer frisch. Dazu ein feines Töpfchen **Barth'sches Bier**.

Restauration zur Schwemme.

Sonnabend Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Gänse- und Hasenbraten.

1 Stube, R., R. an 1 od. 2 Personen zu vermieten
Taubengasse 11/12.

3. 1. Jan. z. bez. 1 Logis zu 28 $\frac{1}{2}$ u. 1 dgl. zu 24 $\frac{1}{2}$
Leipzigerstraße 5.

Schläfst. für 2 ordentl. junge Leute, auch für Schuhmacher passend gr. Sandberg 3, part.

Schlafstellen offen **Kanzleigasse 1.**

Heizbare Schlafstelle **Königsstr. 22.**

Anst. Schlafst. m. Kost gr. Rittergasse 2, i. H.

Schlafstelle Leipzigerstr. 62, im Hofe, 1 Tr.

Schläfst. offen **Geiststr. 21, im Hofe.**

Stube u. Kam. zu verm. **Fleischergasse 28.**

Anst. Herren erh. Kost u. Logis gr. Ulrichsstr. 11.

Anst. Schlafst. m. Kost **Breitestr. 8.**

Anst. Schlafstelle m. Kost **Kanzleigasse 4, 1 Tr.**

Möbl. Stube an Herren z. verm. **Spitze 4.**

Schlafstelle m. Kost **Geiststr. 3, im Hofe.**

Schlafstellen mit Kost **Tröbel 18, 1 Tr.**

Schlafstelle **kl. Sandberg 21, im Laden.**

Cherusca.

Sonntag den 10. d. Mts. **Abendunterhaltung** in der „grünen Aue“ **D. B.**

Euphrosina.

Sonntag den 10. Novbr. **Kränzchen** im Saale des **Kühlenbrunnen.** **D. B.**

Solidität.

Sonntag den 10. d. Mts. **Abends 7 Uhr** **Kränzchen** im **Wippingers Salon.**

Frohsinn.

Sonntag den 10. November **Soirée mit Theater** im **Salon zum Rosenthal.** **Der Vorstand.** Anfang 7 Uhr.

Constantia.

Sonntag den 10. d. Mts. **Abends 7 Uhr** **Generalversammlung, Tages-Ordnung: Rechnungslegung.** **Rathhausgasse 15.** **D. B.**

Gesellschaft Platina.

Montag den 11. d. Mts. **Kränzchen mit Theater** im **Salon zum Rosenthal.** **Der Vorstand.** Anfang 7 Uhr.

Series.

Sonntag den 10. Nov. **Abends 7 Uhr** **Theater und Kränzchen** im **Schlüters Salon.**

Heinze'scher Gesang-Verein.

Sonntag den 10. d. Mts. **Ball in Freybergs Salon,** wozu freundlichst einladet **der Vorst.**

Liedertafel Eunomia.

Unser **Ball** findet Sonntag den 10. November von **Abends 7 Uhr** in der **Weintraube** statt. Dies unsern **Freunden** zur **Nachricht.** **Der Vorstand.**

Eine **Wohnung** von 4 **Stuben** mit **Zubehör** auf dem **Weidenplan, Harz, Sophienstraße** oder in der **Nähe** wird zu **Neujahr** gesucht. **Meldungen** **Wilhelmsstraße 2, 1 Tr. hoch.**

Müllers Belle vue.

Montag den 11. November

Schlosserbäll.

Bürgergarten.

Sonntag **frische Pfannkuchen, Karpfen polnisch** und **Gänsebraten.**

Freundschaftsbund.

Montag **Abends 7 Uhr**

Kränzchen im **Bürgergarten.**

Gesellschaft der Freunde.

Sonntag den 10. November **Kränzchen** in der **Cremitage.** Anfang 5 Uhr. **D. B.**

Möbius' Restauration,

Grafeweg Nr. 21.

Montag **Pöstellknochen** mit **Meerrettig** u. **Sauerfohl.** **Bier ff.**

Harings Restauration,

Rathhausgasse 15.

Heute und folgende **Abende** **Concert** und **Gesangsvorträge.** **Frischen Hasenbraten, frische Sülze.** **Bier ff.** Hierzu **labet** freundlichst ein **Harings.**

Sonntag den 10. d. Mts. **Concert** nebst **tragischen** und **humoristischen** **Gefängen** bei **Hrn. Sagemann,** **kl. Ulrichsstraßen- und Berggassen-Ecke 1,** von den **Gebrüdern Kubnt.**

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Restauration zum Hasen.

Sonntag **frische Pfannkuchen** u. **Unterhaltungsmusik.** Anfang 4 Uhr.

Zur grünen Aue.

Montag den 11. Nov. **Schlachtefest,** wozu freundlichst einladet **D. Kühne.**

Böllberg bei Kubblank.

Sonntag **Nachkirmes.**

Grüne Tanne bei Zöberitz.

Kirmess

von Sonntag den 10. d. Mts. an.

Mein neuer **Salon,** sowie die **übrigen Lokalitäten** sind **allen Anforderungen** der **Neuzeit** entsprechend **eingrichtet,** und **bin ich** dadurch im **Stande,** **jedem Wunsche** der **mich beehrenden Gäste** zu **genügen.** **Omnibusfahrt** vom „**grünen Hofe**“ aus **2 $\frac{1}{2}$ Uhr.** **F. Salzmänn.**

Telegraphische Depesche.

Zu Ausstattungen und häuslichem Bedarf!

Grosser Ausverkauf.

Zum ersten Male befindet sich zum hiesigen Jahrmärkte wegen gänzlicher Auflösung unseres Detail-Geschäfts

ein großes Holländisches Leinwand-Geschäft

zum gänzlichen Ausverkauf, wo wir sämtliche Waaren 50% wegen schneller Räumung derselben zu erstaunend billigen Preisen abgeben.

Dieser billige Ausverkauf befindet sich nur im Hause des Kaufmanns Herrn Mertens, Promenaden-Ecke.

Der Verkauf besteht nur zu streng festen Preisen in 10,000 Ellen $\frac{3}{4}$ breiter schlesischer Leinwand, die Elle von $3\frac{1}{4}$ Sgr.; 4500 Ellen thüringer Hanfleinwand von $3\frac{1}{2}$ Sgr.; Herenbutter Handgespinnleinwand von $4\frac{1}{2}$ Sgr.; starkes Hausleinen nur $3\frac{3}{4}$ Sgr. die Elle; feinste Dielefelder Leinen, $\frac{3}{4}$ breit, nur $5\frac{1}{2}$ Sgr., sowie einen Posten Kester Leinwand zu auffallend billigen Preisen. Russische Küchenhandtücher verkaufe das ganze Stück zu 5 R., das halbe Duzend nur 28 Sgr.; weißleinen Handtücher das halbe Duzend nur von $1\frac{1}{6}$ R. bis zu den feinsten und breitesten zu $1\frac{5}{12}$ R.; ein großer Posten Tischtücher, Damast, Tafeltücher und Servietten auffallend billig; 100 Duzend leinene weiße Taschentücher das halbe Duzend von 20 Sgr. bis 1 R. — Mein bedeutendes Lager bunter carvirter Bettzeuge, bestehend in 20,000 Ellen, verkaufe die Elle von $3\frac{1}{4}$ Sgr. an; 10,000 Ellen Inlette von $4\frac{1}{4}$ Sgr. an, sowie einen bedeutenden Posten der feinsten Kleiderzeuge in Wolle und Seide, die Elle von 3 Sgr. an, die ganze Robe zum Kleid von 2 R. an; $\frac{3}{4}$ breite englische und französische Kleiderzeuge, die Elle von 6 Sgr. an; die neuesten Sachen die Robe nur von $4\frac{1}{2}$ R. an. Auch ein Posten Hosenstoffe, die zu Arbeitshosen sehr zu empfehlen sind, verkaufe den ganzen Stoff zur Hose von 28 Sgr. bis $1\frac{1}{4}$ R. und überhaupt viele Sachen zu ganz niedrigen Preisen. 5000 Ellen Eisenburger Kattune. Schuhe und Strickwolle zu sehr billigen Preisen.

Eine große Partie wollene Jacken von 15 Sgr. an das Stück.

Da so enorm billiger Verkauf wohl sehr selten geboten wird, so bitte, man überzeuge sich und bemühe sich nach dem billigen Ausverkauf. Dieser Ausverkauf befindet sich nur im Hause des Kaufmanns Hrn. Mertens, Promenaden-Ecke.

Prima-Gummischuhe

von der Compagnie nationale in Paris empfehlen zum billigsten Engros-Verkauf.

Detail-Preise, ganz fest: Herenschuhe, Sella, à Paar 1 R. Damenschuhe à Paar 20 Sgr. Damenschuhe, Sella, oder mit Absatz à Paar 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. Knabenschuhe à Paar 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. Mädchenschuhe à Paar 15 Sgr. Kinderschuhe à Paar 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

F. J. Nell, Nadlermeister aus Merseburg, früher F. K. Panhans,

empfehle zu dem bevorstehenden Jahrmärkte als sehr billig und gut: Stechnadeln 1 Roth von 6 S. an, Haarnadeln, glatte u. gebogene, 1 Packet 6 S., schwarze Hafen u. Deseu, 144 Stück 10 S., Silberbestel, starke, 144 Stück 2 Sgr., gute blauehrige Nähadeln, sortirt, 100 Stück 3 Sgr., auch Stopf- u. Stricknadeln, ächten Prima-Hanfzwirn, ächt leinene Zwirnbund, große Eisengarnarten, Sicherheitsnadeln, schwarze Knopfnadeln, Zeichngarn, alle Sorten Stiefelbänder, 1 Dhd. von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Hemdentnöpfe, Porzellantnöpfe sowie noch viele andere Artikel.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nächst bevorstehendem Markt in Halle mit meinem selbstfabrizirten, echten Prima-Hanfzwirn gegenwärtig bin. Verkauf wie gewöhnlich: 10 Gebind neunsäßiger, langer Hanfzwirn 1 Sgr. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt. Stand: auf der Promenade; bitte nur auf mein Firma zu achten.

G. C. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplau.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthore Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,

empfehle sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.

Der Malzbranntwein

(eisenhaltig) aus der Fabrik von Robert Freygang in Leipzig besitzt die großen Vorzüge, daß er vermöge seiner ernährenden u. stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker und Pflanzenbitterstoff, gesunder, und da das Quart nur 6 Sgr. kostet, auch billiger als andere Brantweinsorten ist; dabei hat er einen lieblichen Geschmack und hinterläßt nach dem Genuß keinen Nachgeruch.

Derselbe wird von Prof. Dr. Rook und der medicinischen Gesellschaft in Leipzig empfohlen und befindet sich Lager davon in Halle bei C. F. Baentsch, Markt.

Tüchtige Special-Agenten

werden unter sehr günstigen Bedingungen (hohe Abschlußprovision) von einer älteren deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Halle und Umgegend angestellt.

Adressen mit Angabe der Referenzen werden unter Chiffre S. N. 3 franco poste restante Magdeburg erbeten.

Meine Wohnung und meine Mineralwasser-Anstalt befinden sich jetzt große Steinstraße 12.

Dr. Graeger.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 8. Novbr. Morg. am Unterpegel 5' 6"
am 9. Novbr. Abends am Unterpegel 5' 5"